

Inhalt

Vorwort zur Erweiterten Neuauflage	9
I. Einleitung:	
Radikalität als Forschungsproblem	12
1. Getrennte Forschungen: Clandestine Literatur, deutsche Frühaufklärung und die Geschichte der Gelehrsamkeit	13
2. Die Probleme eines ideengeschichtlich-monographischen Vorgehens	21
3. Eklektische Epoche und konservative Aufklärung	26
4. Die Sprache der Gelehrsamkeit.	32
5. Pluralität: Theorien mittlerer Reichweite	34
6. Kontingenz, Ironie und nichtintendierte Wirkungen. Zur Pragmatik philosophischer Äußerungsakte.	38
7. Synergetische Effekte: Disziplinen, Debatten, europäische Wahrnehmungen	40
8. Philosophische Mikrohistorie	43
9. Das Problem der Individuierung eines Quellenkorpus	49
10. Zur Gliederung	55
II. Ambivalenzen der Gelehrsamkeit.	
Ein jüdisches antichristliches Manuskript und sein Weg durch die deutsche Frühaufklärung	60
1. Jüdische Clandestina und Aufklärung in Deutschland	60
2. Jaquelots Aktivitäten. Hugentotten, Arminianer, Sozinianer und Juden in Amsterdam	65
3. Auf der Suche nach dem Autor: La Croze, Unger, Wolf	70
4. D'Aguilars Schrift	83
5. Samuel Crell und der Judaeus Lusitanus	91
6. Der Weg in die atheistische Aufklärung	99
III. Sozinianische Frühaufklärung.	
Samuel Crells europäische Netzwerke	110
1. Samuel Crell	110
2. Eine vertrauliche Mitteilung	111
3. John Lockes Notizbücher und die arminianische Frühaufklärung.	120

4. Juden und Sozinianer.	123
5. Eine Reise in den englischen Sozinianismusstreit	126
6. Spencer und Newton: eine Hypothese	135
IV. Atheismus im Zentrum der Orthodoxie?	
Zur Entstehung und frühen Verbreitung	
von Johann Joachim Müllers <i>De tribus impostoribus</i> (1688)	143
1. Johann Joachim Müller auf dem Weg nach Kiel	144
2. Idolatrie, Aberglaube, Opfer:	
die Korruptionsgeschichte der ursprünglichen Religion	152
3. Das Fides-Problem in <i>De tribus impostoribus</i>	161
4. Eine englische Parallele:	
Orientalistik, Politik und Historie bei Henry Stubbe.	169
5. Pastores sive Impastores	172
6. Ein Student im Auge des Orkans.	176
7. Erkundigungen von Rostock aus	181
8. Schweigende Eingeweihte	185
9. Noch einmal: der Weg in die atheistische Aufklärung	192
V. Politische Theologie.	
Zum Verhältnis von Staatsraisonenken,	
historischem Pyrrhonismus und Religionskritik	195
1. Säkularisierung und politische Theologie	195
2. Das Göttliche und das Unerklärliche in den Disziplinen:	
Daniel Georg Morhof	200
3. Die Theologie der Heiden und die Politik des Absolutismus	208
4. Fatum politicum, politische Idolatrie und älteste Weisheit	217
5. Cimbrische Heiden und wundertätige Könige	228
6. Der Anfang vom Ende des Göttlichen in der Politik	232
7. Gegen das göttliche Recht im besonderen und	
gegen Morhof im allgemeinen: Johann Friedrich Kayser	244
8. Politische Religion bei Daniel Clasen	256
9. Politik, Religion und Skepsis: Friedrich Wilhelm Bierling	266
10. Politik, Religion und radikale Skepsis:	
das clandestine <i>Symbolum sapientiae</i>	274
11. Skepsis und Esoterik – Johann Georg Wachters	
Aneignung des <i>Symbolum sapientiae</i>	287
12. Politische Theologie als Ausflucht?	294
13. Fazit: Die Kontroverse über das <i>divinum</i> – Geburt	
der Aufklärung aus dem Geist des Anti-Humanismus	301

VI. Die Destruktion des christlichen Platonismus.	
Souverains <i>Platonisme dévoilé</i> (1700)	
und Gundlings <i>Plato atheus</i> (1713)	308
1. <i>Le Platonisme dévoilé</i>	308
2. Toleranz, Logoschristologie und arminianische Frühaufklärung	313
3. Die trinitarischen Debatten in Holland und England seit George Bull	319
4. Die komplexe Herkunft des Antiplatonismus	323
5. Das Labyrinth des Subordinatianismus	327
6. Gundling und Souverain.	336
7. Auf den Spuren von Jakob Thomasius und Pierre Bayle .	339
8. Platonismus der Kirchenväter, Spinozismus und der Atheismus Platos	348
VII. Gundling und Budde.	
Skeptische versus konservative Aufklärung	358
1. Ein Gespräch im Reiche der Toten	358
2. Adam der Pedant und Adam der Bauer	364
3. Naturrecht, Sündenfall und die Philosophie der Hebräer	375
4. Buddes Lehre von Wille und Verstand und die Struktur der konservativen Aufklärung	382
5. Exkurs: Konservative Aufklärung bei Johann Lorenz Mosheim	390
6. Theologischer Skeptizismus und Naturrecht bei Gundling: die Kontroverse über Hobbes' ›Körper Gottes‹	395
7. Auf dem Weg zu einer kritischen Geschichte der Philosophie	403
VIII. Eklektik und Indifferentismus. Der verborgene Diskurs der <i>religio prudentum</i> vom <i>Ineptus religiosus</i> (1652) bis zu den <i>Bedencken von der Religione eclectica</i> (1702).	409
1. Der <i>Ineptus religiosus</i> und seine Bedeutung	409
2. Antipedantismus, Heroismus und eklektische Religion: zur Struktur des Textes	420
3. Johann Balthasar Schupp und sein Kreis	432
4. Widerstand gegen die Obrigkeit	439
5. Erasmus' <i>Moriae Encomion</i> und die ironisch-burleske Technik des <i>Ineptus religiosus</i> .	443

6. Arminianer, Sozinianer, Juden – die Kultur der Eklektik in Holland	449
7. Die Manuskriptüberlieferung und Lessings Teilübersetzung	457
8. Die lutherische Orthodoxie im Kampf gegen die <i>Religio prudentum</i>	469
9. <i>Religio prudentum</i> und politische Religion.	477
10. Pietismus, Frühaufklärung und Indifferentismus: der junge Jakob Friedrich Ludovici	485
11. Verlust der Ironie: Eklektik, Naturrecht und <i>Religio prudentum</i> bei Johann Christian Behmer	488
12. Epilog: Eklektik und Distanz. Theodor Ludwig Lau und die Kontinuitäten zur Hochaufklärung	495